

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonmagasse Nr. 18,
wobin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Buchdruckerei Dusové & Hoffner, Lugos, Bonmag. 18.
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozufendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XX. Jahrgang.

Lugos, den 9. Juni 1912.

Nummer 46.

Radikale Kur.

Es mußte so kommen! Das Parlament frankte seit Monaten an einem furchterlichen Gebreche; das überall anerkannte, jeder parlamentarischen Arbeit als Basis dienende Majoritätsprinzip durch eine zu Allem fähige Minorität illusorisch gemacht, mit Füßen getreten, die Würde des Parlamentes, der Ernst der Beratungen durch Knabenstreiche randalierender Trotzköpfe gefährdet, jedwede parlamentarische Tätigkeit gehemmt: das waren die Symptome der Krankheit, welche, wenn nicht mit einem kühnen Eingriff eines kühnen Operateurs noch in letzter Stunde ein radikaler Eingriff geschieht: das gänzliche Versumpfen des Parlamentes, eine allgemeine Entartung, Verrohung und Verwilderung zur Folge gehabt hätte.

Und in Graf Stefan Tisza war der Mann der Tat und Energie gefunden, der sich zu diesem Kaiserschnitt entschloß, um das Land von einem Hangen und Bangen, von einem beängstigenden Alpdruck, von einem sein Lebensmark verzehrenden Uebel zu befreien!

Wohl mögen Viele die Kur für zu drastisch, die Mittel für zu kühn halten: doch diese vergessen, daß außergewöhnliche Fälle auch außergewöhnliche Maßnahmen rechtfertigen.

Warum sprechen denn diejenigen, welche die radikale Kur misbilligen, mit welcher Graf Tisza die unhaltbaren Zustände im Parlamente sanierte, nur von einem Gewaltstreich seitens Tiszas.

War es nicht Gewalt im Lager

der Minorität, daß sie die Geduld einer starken und einheitlichen Majorität missbrauchend dieser gegenüber sich eine Diktatur arrogierten und ihren Willen der Majorität aufzotroyieren wollten?

War es nicht Gewalt, daß sie mit allen Behelfen einer verdammenswerten, seit 11 Monaten andauernden disputativen und technischen Obstruktion die Tätigkeit des Parlamentes lahmlegten?

Die Opposition wütet wohl ob der energischen und drastischen Maßnahmen, mit denen die eiserne Hand Tiszas Ordnung und Ruhe wieder herstellte, und wir anerkennen ja gerne, daß er in der Erreichung seines Zieles bis an die äußerste Grenze der ihm zu Gebote stehenden Mittel schritt: doch möge man hierbei es nicht vergessen, daß das Randalieren, das Toben und Wüten, die unreifen Jungen, aber nicht ernstern Männern ziemenden Standalszenen der letzten Tage, wo die Patentpatrioten der Opposition zügellosen Rängen ähnlich mit Pfeifen und Trompeten zu argumentieren begannen: das Ergreifen der energischsten Mittel, die Anwendung einer drastischen aber radikalen Kur im Interesse des Landes notwendig machten.

Gegen die Gewalt der tobenden Opposition mußte eben die Gewalt des um das Wohl des Landes besorgten, um die Würde des Parlamentes fürchtenden Präsidenten des Landtages angewendet werden, wenn anders solche Zustände im Parlamente geschaffen werden sollten, die eine im Interesse unseres vielgeprüften Vaterlandes erwünschte parlamentarische Tätigkeit ermöglichen sollten.

Die Wetterkatastrophe im Komitate.

Bisher waren wir mit der Registrierung der unermesslichen Schäden, welche unsere Stadt durch die Wasserkatastrophe erlitt dermaßen in Anspruch genommen, daß es uns an Raum und Zeit mangelte, jener Verheerungen zu gedenken, welche das Hochwasser in den südlichen Teilen des Komitates anrichtete. Noch hat sich diese so oft und so arg heimgesuchte Bevölkerung von den Schicksalsschlägen der vor 2 Jahren stattgefundenen Katastrophe nicht erholt, noch kämpfen und ringen die armen Landleute, um den Boden, von dem die Hochflut selbst den Humus hinwegschwemmte, wieder ertragsfähig zu machen, noch sind die ärmlichen Wohnstätten an vielen Orten nur halbwegs aufgebaut: und wieder sind die Aermsten von einer fast ähnlichen Katastrophe heimgesucht worden.

Bizegespan Aurel Jseky, dessen wieder ein hartes Stück Arbeit harret, hat bereits in allen Bezirken die erlittenen Schäden konstatieren lassen. Der Schaden den in Lugos Private erlitten, beträgt laut einem amtlichen Berichte des Bizegespans 2.585.450 Kronen, während der Schaden der Stadt 704.000 Kronen ausmacht. An dem Schaden der Privaten partizipiert die Muschong'sche Ziegelei mit 800.000, die Karl'sche Schwimmschule mit 100.000 Kronen.

Im Begaer Bezirke beträgt der Schaden 35.500 Kronen u. z. wurden in der Gemeinde Nagybodolva Saaten im obigen Werte vernichtet.

Im Boffanbanyaier Stuhlbezirke beträgt der Gesamtschaden 240.650 Kronen u. zw. an Wirtschaftsgebäuden in Boffanbanya 4000, 2 Häuser in Barbofsan 2600, 4 Häuser in Baskó 8000, 2 beschädigte Häuser in Baskó 2000, 3 Mühlen in Raffna 10.000, 2 Häuser in Dognacska 5000 und 1 beschädigtes Haus in Krassofüzes 550 Kronen.

An Produkten: in der Gemarkung der Gemeinde Baffafalva 20.000, Boffanbanya 4000, Doklony 4500, Nagybudok 4000, Be-

Interurban-Telefon 270.

Interurban-Telefon 270.

Frühjahrs-Markt im Glaswarenhause

Szameth és Grosz = Lugos

üvegudvar.

Südungarns billigstes Glas-, Porzellan-, Lampen- u. Luxus- (Gelegenheitsgeschenke) Warenhaus. Elektrische und Petroleumlampen mit 10% Nachlaß. Verkauf: En gros u. en detail. Provinzaufträge werden 2mal täglich effektiert. Emballage gratis. Bilderrahmen nur Neuheiten in schönster Ausführung.

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWI LIPÓT

nyes 30.000, Barboşa 3500, Raffna 40.000, Erőeg 28.000, Vermeş 8000, Zgar 4000, Krassofüzes 5500 und Dognacska 8000 Kr.

Im Bozoviczer Bezirke beträgt der Schaden 62.860 Kr., hievon entfallen für 3 eingestürzte Häuser in Nagylaposnok 3000 und Saaten im Almásyölgy 59.860 Kronen.

Im Facsader Stuhlbezirke beträgt der Schaden 9050 Kr., von denen auf Mobilien 650, auf vernichtete Saaten 8400 Kr. entfallen, die sich auf die einzelnen Gemeinden folgendermaßen verteilen: Bozsor 1200, Facsád 2800, Hegyeslak 2000, Kiszurdok 1000, Marzsina 600 und Nemeseft 800 Kr.

Im Jamer Bezirk ist ein Mann ertrunken, dessen Leiche bis jetzt nicht gefunden werden konnte. Materieller Schaden ist nur in den Saaten angerichtet worden und beträgt derselbe 286.800 Kronen.

In Karanfeszter Bezirke beträgt der Schaden an Gebäuden 30.000, an Saaten 609.000, zusammen 639.000 Kr.

Im Lugoser Bezirke beträgt der Schaden an Gebäuden 54.900, an Saaten 226.000 Kr., die sich folgendermaßen verteilen: 30 Wohnhäuser in Nagykastely 9000, 95 baufällige Häuser in Nagykastely 14.250, 2 eingestürzte und 10 unbewohnbare Häuser in Kiskastely 1740, 40 eingestürzte Häuser in Szilha 14.000 Kr. An Saaten: in der Gemeinde Boldur 8000, Heres 8000, Hodos 10.000, Kiskastely 18.000, Nagykastely 92.000, Szilha 80.000 und Zsabar 10.000 Kronen.

Im Draviczer Bezirke beträgt der Schaden 134.800 Kronen, von denen auf Gebäude 7550, auf Saaten 127.250 Kronen entfallen.

Im Resiczaer Bezirke ist der Schaden ein immenser; er beträgt 872.150 Kr., von denen auf Gebäude 315.000, auf Saaten 552.000 und auf Haustiere 4150 Kronen entfallen.

In Kölnök ist ein Haus im Werte von 5000, in Resicza 63 Häuser und 40 Nebengebäude im Werte von 310.000 Kr. eingestürzt.

Im Temeszer Bezirke beträgt der Schaden noch mehr, als im Resiczaer Bezirke, da er hier die Höhe von 961.450 Kr. erreicht, von denen auf Gebäude 3500, auf Saaten 923.950 und auf Haustiere 2500 Kronen entfallen.

Den größten Schaden erlitten die Gemeinden Gavosdia 170.000, Lugoshely 150.000 und Zsidovar 100.000 Kronen.

Im Teregovazer Bezirke wurde in den Saaten ein Schaden von 25.500 Kr. verursacht. Den größten Schaden erlitt hier die Gemeinde Temesflatina mit 10.000 Kr.

Im Ujmoldovazer Bezirke erreicht der Schaden eine Ziffer von 152.000 Kr. Den größten Schaden erlitt hier die Gemeinde Merasolymos mit 100.000 Kronen.

In Karanfeszter wurde ebenfalls ein riesiger Schaden verursacht. Er beträgt 815.000

Kronen, von denen die Stadt einen Schaden von 15.000 Kr. erlitt, während der Gesamtschaden der Bevölkerung hier 800.000 Kronen ausmacht. In diesem Bezirke hat das Hochwasser nicht nur die Saaten überflutet, sondern auf einem Territorium von 800 Joch auf die Felder bester Qualität so viel Schotter geschwenmt, daß diese für Jahre hindurch, ja vielleicht für immer unfruchtbar gemacht wurden.

Ein bedeutender Schaden wurde außerdem auf dem Gebiete des Komitates an Straßen und Brücken verursacht, u. zw. wurden vernichtet: Landstraßen und Brücken 82.000, Komitatsstraßen und Brücken 460.400 und Gemeindegewegen und Brücken 300.000, zusammen ein Schaden von 842.000 Kronen.

Somit beträgt der Gesamtschaden des Krasso-Szörcseger Komitates, außer dem Schaden, den die österr.-ung. Staatseisenbahn, die Madrager und Madorhegyer Eisenindustrie und noch verschiedene größere Holzindustrien erlitten, nach den nach dem Sinken des Wassers sofort vorgenommenen Schätzungen **8 Millionen und 609.120 Kr.**

Laut einer am 4. d. M. an den Bizegessen eingelaufenen telegrafischen Meldung ging am obigen Tage in den Vormittagsstunden im Moldovazer Bezirke über die Gemeinden Divecs, Fejerdomb und Sifal ein Wolkbruch nieder, der in der Gemeinde Divecs zwei Häuser weggeschwenmt und 8 Häuser beschädigte und in den Saaten einen Schaden von ungefähr 60.000 K. anrichtete.

In der Gemeinde Fejerdomb stürzte 1 Haus ein, während 14 beschädigt wurden. Der Schaden auf den Feldern beträgt 100.000 Kronen.

In der Gemeinde Sifal wurde in den Saaten ein Schaden von 30.000 Kr. verursacht und die Land- und Komitatsstraßen total ruiniert.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

**Das Attentat auf Graf Stefan Tisa.**

Die ganze öffentliche Meinung steht unter der niederschmetternden Wirkung des ruchlosen Attentates, welches — wie wir in unserer gestrigen Separatausgabe berichteten — ein Fanatiker, der Abgeordnete Julius Kovacs auf den Grafen Tisa verübte und da in außerordentlichen Zeiten die erhabte Phantasie diverser Schwarzseher stets neue Schreckensbotschaften zu Tage fördert, verbreitete sich Freitag nachmittag in der Stadt das Gerücht, als ob auch der Abgeordnete Szmeccsanyi auf Tisa ein Attentat verübt hätte.

Das Gerücht wurde alsbald dementiert. Auch die hier kolportierte Nachricht, als ob der Abgeordnete Kovacs bereits gestorben wäre, erwies sich als erfunden, denn Kovacs wurde im Sanatorium Herzel operiert und dürfte, wenn sich keine Komplikationen einstellen, am Leben erhalten werden.

Einladung. Die Mitglieder der städtischen nationalen Arbeitspartei werden zu einer Dienstag den 11. d. M. nachmittag um 3 Uhr im Saale des Hotels „König v. Ungarn“ stattfindenden Konferenz, bei welcher die politische Lage besprochen werden soll, hiermit höflichst geladen.
Daniel v. Nikolits.

Tagesneuigkeiten.**Krönungstag.**

Gestern waren es 45 Jahre seitdem König Franz Josef die heilige Stefanskronen trägt und die Nation feierte den Krönungstag auch heuer mit herkömmlicher Königstreue und Loyalität, denn wie sehr auch die politischen Wogen uns umtosen, wie sehr auch die Leidenschaftlichkeit garstiger, politischer Kämpfe uns entzweien vermag: wir finden uns dennoch in einem Lager zusammen, wenn es gilt, dem greisen, vielgeprüften Herrscher als Unterpfand unserer unverbrüchlichen Königstreue unsere Huldigung darzubringen. Und stiegen denn am gestrigen Tage, der 45. Jahreswende des denkwürdigen Krönungsfestes in allen Gotteshäusern für das Wohl des geliebten Königs und des hart heimgesuchten Vaterlandes inbrünstige Gebete zum König aller Könige, denn unter der niederschmetternden Wucht der betrübenden politischen Verhältnisse gesellte sich zum Gebete für den Herrscher auf Aller Lippen der fromme Wunsch, daß das Land je eher von Stürmen befreit, sich zu einem wünschenswerten gedeihlichen Fortschritte emporraffe und noch lange Jahre unter der weisen fürsorglichen Herrschaft des glorreichen Königs einer glücklicheren Zukunft entgegengehe!



Ausgezeichnet mit der Goldenen Medaille.
Josef Majoros, Wagenbauer

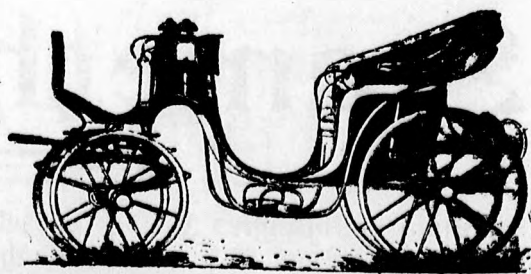
Eigenes Haus. **Lugos, Olloságer-Strasse 6. Telefon-Nr. 268.**

Ständiges Lager in neuen und renovierten Wagen. Verfertigt Schmiede-, Wagner- und Lackiererarbeiten. Renovierungen und alle in dieses Fachschlagende Arbeiten werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Billige und reelle Bedienung.

: - :: - :

Preiskurant gratis.



NESTLÉ'S KINDERMEHL



ergibt, mit Wasser aufgekocht eine **alkbewährte Nahrung** für Säuglinge, Kinder, so auch magenleidende Personen.

Seit 50 Jahren erprobt u. ärztlich stets empfohlen.

Enthält **REINE ALPENMILCH** 1 Dose K. 1.80 in Apotheken und Drogerien.

Probeprospekte gratis durch NESTLÉ, Wien I. Biberstr. 11.

Spendenausweis.

Der Appell an die öffentliche Wohltätigkeit zur Vinderung des Krasso-Szörenyer Notstandes hat im ganzen Lande Anklang gefunden und von menschenfreundlichen Gönnern laufen täglich neue Spenden ein. Bis 4. Juni sind an das Vizegespansamt folgende Spenden eingeklossen: Ministerium des Innern 16.000 Kronen, Josiwverein 5000, Ungar. Südoftbahn 1000 K., Dravicza—Zsidoviner Vizinalbahn 1000, Straßenammlung in Lugos 1561-58, Baron Friedrich Harkany (Bpest) 1000, Dr. Alexander Bloß 500, Arkadius Pastori (Bustatanya Szatmarer Kom.) 100, Dr. Jenö Kotschnek (Debreczen) 10, Graf Robert Cito di Torrecuso (Bpest) 500, Dr. Stefan Nyiri Advokat (Bpest) 50, zusammen Kronen 26.721-58 Heller. An den Bürgermeister der Stadt Lugos Dr. Florescu liefen neuerdings folgende Spenden ein: Mano Sternlicht 100 K., Ung. Südoftbahn 1000, David Schwarz Söhne 200, Dr. Ferdinand Fränkl 200, „Albina“ Sparkassa 200, Dr. Fabius Kezei 50, Dr. Martin Rottenberg 50, Dr. Julius Todorescu (Budapest) 3000, Argentius Gaita (Facsad) 40, Dr. Joh. Gaita Advokat (Facsad) 20, Oskar Mohilo 100, Alexander Bäumel 50, Ludwig Pop 100, Hermann Schwarz 100, Dr. Stefan Szöllösi u. Frau 20, Frau Dr. Josef Fenyves Kleider und Schuhe, Dr. Josef Fenyves 200, Dr. Richard Fischer 50 und Josef Barth 20 Kr. Die Agricola sandte an die Komitatsleitung 200 Kronen. Die „Gymnady Janos“ Tischgesellschaft stellte dem Bürgermeister 100 K. zur Verfügung, Baron Bruckenthal 400 K., B. B. 50 Kronen. Herr Aurel Deutsch in Wien sandte als Ergebnis einer Sammlung an den Chef des hiesigen Warenhauses Brüder Deutsch, Herrn Max Hirschl 920 Kronen, welche letzterer ebenfalls dem Bürgermeister einhändigte, ferner Thomas Dogarin 40, Dr. Hugo Berger 50, Phöbus Kemeth 100, Sandor Szabo 10, Jure Gal 5, Ung. Dalarda 20, Jon Bojnika Popovics 16-60, Michael Hilger 4, Michael Redenez 2, Bazul Petrovics 15, Basile Matei 25, Konstantin Fogaras 10, Johann Bernat u. Frau 50, Stefan Brinyi 20, Josef Steiner (Wien) 50, die auf der Studienreise hier durchreisenden Professoren des Munkacszer r.-t. Gymnasiums 20, Moriz Ungar Cafetier 20, Joh. Barju 6, Witwe Madar Asboth 100, Daniel v. Mikolits 300, Witwe Johann Asboth aus Losonc 2000 Kronen. Johann Hecker 50 Kg. Speck und 100 Stück Brod, Jakob Annau Bäcker 100 Stück Brod.

Schulinpektion.

Der ministerielle Schulvisitator Bela Derzib langt Montag den 10. d. M. in Lugos ein, um die hiesige kaufmännische Lehrlingschule zu inspizieren. Derzib begibt sich von hier Dienstag nach Karansebes.

Todesfall.

Aus Temesvar kommt uns die Trauernachricht hierzu, daß der einstige Lugosier, allseits beliebte Kaufmann Ignaz Sternheim daselbst am 4. d. M. eines plötzlichen Todes verschied. Die Nachricht hat hier tiefe Teilnahme erregt, da der Verbliebene hier zahlreiche Verwandte und Bekannte hat und trotzdem sein ständiges Domizil jetzt in Budapest war, er dennoch sehr häufig nach Lugos kam, wo er lange Jahre hindurch etabliert und als reeller strebsamer Kaufmann geschätzt war. Außer seiner Gattin, wird sein Hinscheiden von 3 Kindern, der bestbekanntem Opernsängerin Malvine Szterenyi, dem Advokaturskandidaten Dr. Julius Szterenyi und dem Bankbeamten Josef Szterenyi betrauert.

Wann wird die Eisfabrik fertig?

Durch das Hochwasser wurden auch zahlreiche Eisfelder beschädigt und es liegt die Befürchtung nahe, daß wir im Herbst wieder Eisangel haben werden. Eben dieser Umstand läßt die obige Frage aktuell werden. Die Gebäude der Eisfabrik waren bereits am 1. April fertiggestellt und die Maschinen hätten bereits am 1. Juni aufgestellt werden müssen. Doch bis heute tut die Firma Schlic, der die Lieferung der Monturen übertragen wurde, nichts dergleichen. Es wäre unter den gegebenen Verhältnissen Pflicht des Magistrates, die genannte Firma zur Einhaltung ihrer kontraktlichen Verpflichtungen zu verhalten.

Die Automobilisten in Lugos.

Die Automobile, welche sich an dem Wettfahren des königl. uug. Automobilklubs beteiligten, 34 an der Zahl fuhrten gestern von Deva und Facsad kommend, durch unsere Stadt. Das erste Automobil kam um 10 Uhr 45 Minuten, das letzte um 3 Uhr an. Von hier wurde die Fahrt nach Temesvar fortgesetzt, wo das erste Automobil um 5 Uhr 20 Minuten ankam.

Im Leben der Säuglinge

ist die Entwöhnung eine epochale Begebenheit, welche in der weiteren Entwicklung einen großen Einfluß hat. Nur in einem Falle sind die Eltern versichert, daß ihre Kinder den Uebergang gefahrlos durchmachen, wenn sie ihnen das Kindernährmittel „Phosphatine Falières“ geben und führen dadurch die Möglichkeit der leichteren Verdauung fester Nahrungsmittel herbei. Durch „Phosphatine Falières“ werden die Kinder gekräftigt, ihr Fleisch wird fester und machen die Zeit des Zahnens leicht durch.

Hütet euch vor dem Typhus!

Die gesamte Einwohnerschaft handelt in ihrem eigenen Interesse und schützt ihre eigene Gesundheit, wenn sie jetzt bei Eintritt der heißen Tage die Bestimmungen der Behörde strengstens beobachtet. Stadthauptmann Töröl ließ schon zu wiederholten Malen mit löblicher Umsicht die Bevölkerung ermahnen, in den überschwemmten Gebieten der Stadt das Wasser der infizierten Brunnen nicht zu genießen, da infiziertes Brunnenwasser in den meisten Fällen die Ursache einer schrecklichen Krankheit, der Typhus ist. Auch wir machen unsererseits das Publikum auf diese Präventivmaßregel dringlichst aufmerksam. Um das Wasser in den infizierten Brünnen wieder genießbar zu machen, müssen diese gründlich gereinigt werden und stellt die städt. Behörde all jenen Hausherren, welche sich diesbezüglich an den Oberstadthauptmann wenden, die städt. Pumpen bereitwilligst und gratis zur Verfügung. Anmeldungen nimmt der Oberstadthauptmann täglich während den Amtsstunden entgegen.

Sanitätswidrige Zustände in der Arpadfor.

In der Arpadfor herrschen seit Beginn der heißen Tage sanitätswidrige Zustände, welche die Gesundheit der Bewohner dieser Gasse sehr gefährden. Aus dem von der Überschwemmung zurückgebliebenen Schlamm in der Promenade vor der Bahnstation entsteigen gesundheitschädliche Dünste, die einen penetranten Geruch verbreiten und deren Miasmen die Luft verpesten. Sowohl der städt. Arzt, wie die Stadthauptmannschaft sollten für die Trockenlegung dieses Seuchenherdes schleunigst Maßnahmen ergreifen und die Promenade von Schlamm und Urat unverzüglich reinigen lassen.

Ausschussung der Feuerwehr.

Der Ausschuss der freiw. Feuerwehr hielt Montag nachmittags eine Ausschussung, bei welcher beschlossen wurde, eine Rettungskorps im Schwimmen, Rudern und Ketten auszubilden. Die Kommune wird ersucht werden, der Feuerwehr die nötigen Rettungsrequisiten anzuschaffen. Gleichzeitig wird die Feuerwehr bei der Kommune um die Anschaffung einer Dampfmaschine anzusuchen und die Erhöhung der Permanenzwache von 4 auf 10 Mann urgieren. Auf Antrag Oskar Mohilos wurde sowohl dem Kommandanten Ludwig Frühwald, als der Mannschaft für ihr bei der Rettungsaktion bekundetes wackeres Mitwirken protokolllarischer Dank votiert.

J. D. Klein Spediteur Budapest, empfiehlt seinen Sammeladungsverkehr.

Schmerzt Sie



was?

So benötigen Sie Fellers Epsalfluid und Fellers Epsapillen vom Hofapotheker E. F. Feller in Stubica Zentrale Nr. 123. (Agramer Komitat).

I. Fellers ausgezeichnetes „Epsalfluid“, welches wie wir uns selbst überzeugt haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behebend wirkt, heilt Gicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreißen, Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Hergenschuß, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krankheiten. Fellers Epsalfluid wird auch gegen Heiserkeit, Schnupfen, Brust- und Halschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krankheiten mit Erfolg benützt. Geht nur wenn jede Flasche den Namen „Feller“ trägt. 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.

II. Wir wollen Ihnen auch sagen, daß Laufende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Übelkeit, Aufstoßen, Blähungen, Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden u. gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Heilerfolge benützen Fellers abführende Rhabarber-Epsapillen. 6 Schachtein franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und Adressire deutlich an

E. V. Feller Hofapotheker in Stubica Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

Fotografien, Diplome, Einrahmungen am schönsten und billigsten in der **ältesten und ersten Ungarischer Glas- und Porzellanhandlung Hecker & Kludhyn**, Szechenyigasse 3, vis a vis der Volksbank. Telefon 224.

Kollaudierung im Komitatspital.

Der technische Baurat Gera Podhradský weilt seit einigen Tagen in unserer Stadt, um die Kollaudierungsarbeiten im hiesigen Komitatspital zu leiten, welche schon seit einigen Tagen im Zuge sind.

Schlußprüfung im Institute Rosa Kis.

Die Schlußprüfungen im Institute der Rosa Kis haben Samstag stattgefunden und wurde in sämtlichen Klassen ein glänzendes, das gute Renommé dieser Schule bekräftigendes Resultat erzielt.

Zahntechniker unter sich.

Mit Bezug auf unsere unter obiger Spitzmarke erschienene Rubrik ersucht uns Herr **D u i e l** mitzuteilen, daß er in dem gegen ihn durch Herrn **W ü r s c h i n g** angestregten Ehrenbeleidigungsprozesse nicht durch Richterspruch zum Tragen der Kosten verurteilt wurde, sondern als partielle Ausgleichsbedingung der klägerischen Partei akzeptierte.

Schlußprüfungen.

Die Schlußprüfungen an der hiesigen kaufmännischen und Gewerbelehrlingschule finden am 17., 18. und 19. d. M. immer um 5 Uhr nachmittags statt. Die Prüfungen in der kaufmännischen Lehrlingschule werden im Gebäude der Staatsschule, jene der Gewerbeschule im Gebäude der städt. Knabenbürgerschule abgehalten. In der Staatsselementarschule werden heuer die Prüfungen sämtlicher Klassen an einem Tage, d. i. am 17. d. M. erfolgen. In der städt. Knabenbürgerschule finden die Klassenprüfungen am 17., 18. und 19., die Privatprüfungen aber am 20. und 21. d. M. statt.

Leichenfund.

In der Nähe der Baumschule wurde Mittwoch nachmittags wieder der Leichnam eines Opfers der Ueberchwemmung des 16jährigen nach **Jurdam** in Bulgarien zuständigen **Bonu Petroff** aufgefunden. Die Leiche wurde Donnerstag in den gr.-orient. Friedhof überführt und dort zur Ruhe bestattet.

Das Rekonstruktionswerk.

In allen Straßen, wo das Hochwasser Verheerungen anrichtete, ist das Rekonstruktionswerk in vollstem Zuge. Schutt und Trümmer werden weggeschafft, Wasser und Schlamm abgeleitet und überall macht sich die Bevölkerung hurtig und emsig daran, ihre Wohnstätten wieder instandzusetzen. Wo die Häuser nur beschädigt waren, sich aber dennoch nach erfolgter kommissioneller Besichtigung als bewohnbar bewiesen, wo nur Reparaturen, Adaptierungen nötig waren, geht ja die Arbeit rasch von statten. Viel mehr Sorgen und Schwierigkeiten bereitet aber das Rekonstruktionswerk denjenigen, deren Häuser einstürzten und die nun an einen Neubau mit noch viel größeren Kosten schreiten müssen, da sie nun — aus den traurigen Erfahrungen Lehre schöpfend — ihre Häuser aus besserem, daher auch viel teurerem Material aufbauen wollen. Und diese Sorge lastet desto schwerer auf ihnen, weil sich in der Stadt irrtümlicherweise das Gerücht verbreitete, daß die Banken keine Baukredite bewilligen. Wir haben diesbezüglich mit dem leitenden Direktor der

Volksbank, Herrn **Ignaz Verbach** Rücksprache genommen und brachten in Erfahrung, daß sich diese Gerüchte nicht bestätigen. So bewilligt beispielsweise die Volksbank, bekanntlich eines unserer hervorragendsten und kulantesten Geldinstitute, trotz der andauernden Krisis, nach wie vor — natürlich nur jenen Parteien, wo genügende Garantien vorliegen — Baukredite in jeder Höhe und zu den mäßigsten Bedingungen. Da übrigens auch seitens der Regierung ein Notdarlehen in Aussicht gestellt wurde, dürften die eingestürzten Häuser in Bälde und wir wollen hoffen solider und widerstandsfähiger aus den Ruinen sich erheben.



Turnprüfung in der Klosterschule.

In der röm.-kath. Klosterschule findet die Turnprüfung Sonntag nachmittags um 4 Uhr statt und werden hierzu sowohl die Eltern der Kinder, als auch andere Schulfreunde höflichst geladen.

Klage aus der Bogjaner Straße.

Aus der Bogjaner Straße kommt uns die Klage zu, daß sich diese Straße, welche doch einen beliebten, ja fast einzigen Spaziergang gewährt, in sehr verwahrlostem Zustande befindet. Wir verträsten den Einsender auf einen günstigeren Zeitpunkt, denn mit Rücksicht auf die Verwüstungen der Katastrophe, kann der städt. Verwalter nicht überall auf einmal Ordnung schaffen. Das muß berücksichtigt werden.

Neue Musikkapelle im Cafe Royal.

Im Cafe Royal konzertiert von heute an allabendlich die rühmlichst bekannte, aus 12 Mitgliedern bestehende Zigeunerkapelle des **Pepi Purcsi** aus Bekesésaba.

Verlosungsliste.

Bei der zugunsten des Hilfsfondes des ungarländischen Verbandes der Polizeibeamten veranstalteten Lotterie wurden folgende Lose gezogen: 10.000 Kronen gewann: 83645. 2000 Kronen gewann: 38055. 1000 Kronen gewannen: 51947 15499. 500: 77952 23409 18778 78976. 250: 75509 35307 43725 31024. 50: 59208 90819 27196 41624 44342 19415 4456 68632 22447 19864 44995 99745 9107 79216 18448 77871 11144 16852 15747 57859. 10: 16155 48889 11596 71696 44778 58747 42675 444 40175 21380 84991 1659 68002 56711 56093 25563 28722 42353 56291 38766 72184 59383 88809 63980 22448 62048 62084 72180 62083 95283 62086 52524 76397 56972 91269 20005 69608 47824 958 25892 99915 46114 92128 79378 38667 54392 59044 9613 38371 8177 88293 3218 26329 8165 4607 60940 98582 5725 3159 2043 57295 46961 44217 68392

(Fortsetzung folgt.)

Köszönetnyilvánítás!

Mindazon jóakaróim, a mozdonyvezető urak, fűtők és munkások, kik szerettetek gyermekem elhunytával alkalmával fillérekkel engem támogatni — kegyesek voltak, fogadják ez uton hálás köszönetemet.

Thiesz György,
hiv. szolgál.

Apollotheater.

Szechenyigasse 5.

Samstag und Sonntag.

„Die Probiermamsell“

Sensationelles Drama in 3 Akten.

(Weltschlager).

„Treue Liebe“

Schauspiel

und das erstrangige Ergänzungsprogramm.

Anfang 8 Uhr abends.

Sonn- u. Feiertag 3 Uhr nachmittags.

Krassó-Szörény vármegyei alispánjától.

15714. sz.

alisp. 1912.

Pályázati hirdetmény.

Krassó-Szörény vármegye törvényhatóságánál üresedésbe jött és a XI. fizetési osztályba sorozott, egyenként évi 1400 korona fizetés s 560 korona lakbérrel javadalmazott **két központi irnoki** és a **resicai járási irnoki** állásra, valamint az ezek betöltésével esetleg megürülő más járási irnoki állásra, ezennel pályázatot hirdetek avval, hogy folyamodóktól az 1883. l.-t. c-ben előirt minősítésen kívül a magyar, román, német nyelven kívül a krasován és lehetőleg a cseh nyelv ismerete is megkívántatik.

Felhívom a pályázni szándékozókat, hogy minősítésüket, eddigi alkalmazásokat és nyelvismereteiket igazoló okmányaikkal felszerelt kérvényeket Dr. Medve Zoltán cs. és kir. kamarás, vármegyei főispán ur Ó Nagyméltóságához címelve az 1902. évi 125.000 számú belügyminiszteri rendelettel kiadott vármegyei ügyviteli szabályzat 4. §-ában megjelölt uton hozzám f. é. július hó 1-én déli 12 óráig annál is inkább be-terjesszék, mert a netalán később érkező kérvények nem fognak tekintetbe vétetni.

Ezen állások betöltésénél az 1873. évi II. t.-c. és az ennek végrehajtása iránt 13566/IV. 1873. szám alatt kiadott honvédelmi miniszteri körrendelet alapján az igazolványos altisztek elsőbbséggel bírnak ugyan, de tőlük a m. kir. honvédelmi miniszter ur 123.000/1910. és a m. kir. belügyminiszter ur 156778/1910. számú körrendelete értelmében 3 havi irnoki próbateljesítés sikeres teljesítése megkívántatik. Lugoson, 1912. évi június hó 6-án.

Issekutz Aurél, alispán.

UMSONST ERHALTEN SIE



KATALOGE ÜBER
TRIUMPH-SPARHERDE
TRIUMPH-WERKE
HERD- u. OFENFABRIKEN
Gesellschaft m. b. H.
WELS, OB. OEST.

Szeretett Polgártársaim!

Kemény megpróbáltatás érte Lugos város közönségét. Az árvíz katasztrófa, mely a pünködsdi ünnepek során reánk tört, rettenetes következményekkel járt. Egy milliónál többet elvesztett a csapás révén városunk közönsége, de kétszeresre tehető az összeg, melyet a lakosság elszenvedett kára képvisel. És ép a legszegényebb polgárokat sújtotta legérzékenyebben a katasztrófa, éppen ott volt a legteljesebb a pusztulás, hol az elsodort házikó s annak berendezése a családnak minden vagyona volt.

Nyolcz ezernél több ember hajléktalanná lett közülünk s legnagyobb részüknek még az élelmezése sincs biztosítva.

Édes mindnyájunk kötelessége, hogy szerencsétlen sorsu polgártársainkon hathatósan, sürgősen segítsünk. A kit az isteni gondviselés megkímélt a veszedelemtől, vagy kik a károsodásukat könnyebben elviselhetik: adják össze fölösleges filléreiket a bajba jutottak megmentésére. Adjunk kezükbe valamire való pénzüsszeget, hadd nyerjenek támogatást legalább első erőfeszítéseiknél, mikor ismét talpra akarnak állani, mikor újra föl akarják venni a küzdelmet a retentő sulylyal rájuk nehezedeó étellel.

Nem hiszem, nem hihetem, hogy esdő szavam siket fülekre találjon, mikor fölkerlek mindannyitokat, adakozatok tehetőségtek arányában erre a szent czélra s ismerőseitek körében, vidéken is indítsatok gyűjtést a lehető leggyorsabban.

Az adományokat a hivatalos órákon belül bármikor köszönettel és azokat időnként nyilvánosan nyugtázom is.

Lugos, 1912. évi június hó 2-án.

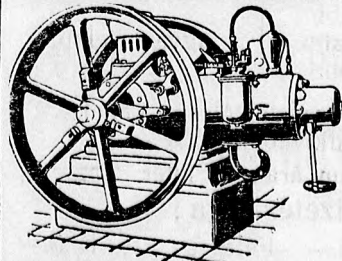
Testvéri üdvözléssel

Dr. Florescu Döme,

Lugos város polgármestere.

CLIMAX

Rohólmotore u. Lokomobile v. 3-70 HP
Rohól-Hocdruckmotore v. 15-150 HP



Die billigste und verlässlichste Antriebskraft Betriebskosten pro HP u. Stunde 1-2 Hell. Verlässlicher ständiger Betrieb ohne behördliche Kontrolle Keine Feuersgefahr. Einfache Handhabung

Kein geprüfter Maschinist nötig. Mehrere Hunderte Maschinen im Betrieb. Kostenvoranschläge und Preislisten gratis.

Komanditgesellschaft Bachrich & Co.

Budapest VI., Váci-körút 59f.

Börsengebäude.



== Vegye meg! Egy példány 4 fillér. ==
Mindenütt kapható!

A NAP

Főszerkesztő: BRAUN SÁNDOR
Felelős szerkesztő: HACSAK GÉZA

== A NAP ==

a magyar ujságírás szenzációja, a magyar közönség legkedvesebb lapja, a 48-as eszmény és a magyar nemzeti törekvések egyetlen hű és kérlelhetetlen szószólója. Kormányüldözés, jogfosztó terrorizmus nem akadályozhatja meg kérlelhetetlen harcában a magyar nemzet szent jogaiért. Minden jó magyar ember olvassa A NAP-ot!

➔ Tessék előfizetni! ➔

Fizetési ár:

Egy évre . . . 16 K Nyegyedévre . . . 4 K
Félévre . . . 8 K Egy órára . . . 1.40 K

Egy szám 4 fillér.

Hirdessen! 155.000 példány naponként!

A NAP arohirdetési levelezőlapja 10 szóig
50 f. 20 szóig 90 f. 40 szóig 1.70 K.



Das Lieblings-Schönheitsmittel der vornehmen Damenwelt ist

FÖLDES MARGIT-CRÈME

Diese Gesichtspomade wird auf der ganzen Welt von vielen Millionen Damen benützt, weil dieselbe die auf Grund der neuesten wissenschaftlichen Forschungen verfertigte Gesicht-Crème ist und weil sie laut Behauptungen berühmter Chemiker das beste und unschädlichste Gesichtverschönerungs- und Verfeinerungs-Mittel ist, dessen Wirkung wahrhaft überraschend rasch und sicher ist.

Binnen einigen Tagen verschwinden Runzeln, Sommersprossen, Leberflecken und allerhand Ausschläge.

Földes Margit-Crème verschönert nicht nur das Gesicht, sondern pflegt und verschönt es vor den Einflüssen der Witterung, der Sonne und des Windes.

Vor Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt!

Erhältlich auf der ganzen Welt. Ein Tiegel kostet 1 und 2 Kronen.

Margit-Seife 70 Heller. Margit-Pouder Kronen 1-20.

Postversand durch den Erzeuger:

ROGOMAN v. FÖLDES, Apotheker, ARAD.

Erhältlich in den Apotheken in Lugos: Joh. Hutzig & Co., Ferdinand Rieger, Lud. Vértes u. Johann Fischer; Resicza: Johann Csapó; Oravicza: August Knoblauch.



Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,
Befrönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2-40

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugos Recht & Schwarz Huczik & Comp. und Fischer J.

Erste Wiener Miedererzeugung

Josefine Binder Lugos, Bonnazgasse 13.

Erlaube mir, die werte Damenwelt auf meinen in Lugos, Bonnazgasse Nr. 13 befindlichen

Mieder=Salon

aufmerksam zu machen. — Dasselbst werden Mieder nach Mass nach den ersten Pariser Modellen angefertigt. Auch steht den g. Damen eine grosse Auswahl der neuesten Façons von den billigsten bis zu den höchsten Preisen zur Verfügung. Reparaturen werden angenommen und billig berechnet. Dasselbst werden auch Damen-Bandagen verfertigt. Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvoll

Josefine Binder, Lugos Bonnazgasse Nr. 13.



„NIGRIN“

die beste Schuhpaste der Welt.
Auch Erzeugung der bisherigen weltberühmten Wichse ohne Vitriolöl.

ST. FERNOLENDT, Wien III

k. u. k. Hoflieferant.

Fabriksbestand 80 Jahre.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA = Crème Preis 1.- K
Seife „ -.60 „
Pouder „ 1.- „
Haarfarbe „ 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohl-schmeckender und wohl-riechender feinsten

Leberthran

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

„Zum Goldenen Kreuz“

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

— Diskreter Postversand zweimal täglich. —
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7

Wolframlampen

taghelle Beleuchtung. 70% Stromersparnis
von 10 bis 60 Normalkerzenstärke.

Preis per Stück Kr. 1.20

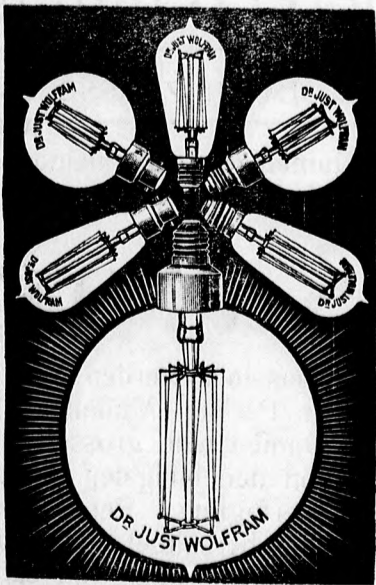
Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege, Fotografische-Apparate, Grammophone u. Tennis-Sport Artikel. Kodak-Apparate und andere Erzeugnisse dieser Gesellschaft zu original Fabrikspreisen. — Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.



Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.



Den neuernannten sowie den zur k. ung. Honvéd transferierten Herren

Reserve-Offizieren

empfiehlt sich zur Anschaffung der nötigen Ausrüstung

Kolarits Nándor

Temesvár, Mercy-Gasse

Erste und grösste Uniformierungs-Anstalt Südungarns.

Für solide Bedienung bürgt das altbewährte Renommé meiner Firma.



Hygienische Neuheiten
Gummi und Fischblasen.

Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung. Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich. Neu! „Fatime“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 6. u. 8. K. „Semiramis“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 10 u. 12 K.

Diese beiden Präservativ-Qualitäten sind die Vollkommensten auf dem Gebiete der Gummitechnik- und sind ausschliesslich bei mir zu haben.

NEU! „AUTO VAGINAL SPARY“ NEU! sicherstes und bequemstes Damenschutzmittel der Neuzeit! K 15.- pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

KELETI J BUD-PEST, IV., ker., Korona-herceg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, mit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste! Gegründet 1878. Telefon 13-76.

Vertreter werden mit hoher Provision für jede Stadt gesucht.

Alleiniger Vertreter: Tóth János Gyula, Venus Droguerie.

MI A

FIDIBUSZ?

1. A legkitünőbb
2. A legvidámabb } magyar élclap.
3. A legolcsóbb

Páratlanul népszerű! Mesés képek!

Rendkívül olcsó!

== Egy szám ára: 12 fillér. ==

Előfizetési ára:

Egy évre . K 6.— Félévre . . . K 3.—
Negyedévre K 1.50 Egy hónapra K—.50

A NAP újságvállalat kiadóhivatala
Budapest, VIII. Rókk Szilárd-u. 12

== Kérjen mutatványszámot! ==

A FIDIBUSZ 1905., 1906., 1907., 1908., 1909. és 1910. évfolyama diszkótésben kapható. Egy-egy kötet ára 5 korona. Mind az öt kötet egyszerre való megrendelésénél 25% engedményt adunk.

Stefan Csorba

ELEKTROTECHNISCHES U. MECHANISCHES ETABLISSEMENT

Telefon 126. **Lugos, ev. ref. Zinspalais.** Telefon 126.

Ständiger Sachverständiger des Lugoser königl. Gerichtshofes.

Mit Diplom prämiert.

Mit Diplom prämiert.

Ständiges grosses Lager in:

Elektrischen Luster und Stehlampen.

Fahrräder verschiedener Fabrikation, Nähmaschinen, Grammophone und Platten, dann Schwachstrom-Installationen, als: Haustelexphone, Blocken u. Blitzableiter.

Besonders günstiger Kauf!

„Steier“ Fahrrad, vollständig ausgestattet Kronen 90.-

Nähmaschinen mit weitestgehender Garantie Kronen 90.-

== Ferner großes Lager aller Bestandteile obenbenannter Gegenstände. ==

Ich übernehme alle in dieses Fach schlagenden Installationen, wie auch Reparaturen von Fahrrädern, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Grammophonen und Rechenmaschinen.

Übernehme für alle von mir gekauften Waren die weitgehendste Garantie.

150 Volt starke Wolframlampen von 16—60 Kerzenstärke werden für 1.80 Kronen geliefert.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

== **Lugos, Kirchengasse Nr. 6** ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln

bei billigen Preisen.

Tapezierer- und Dekorateurwerkstätte.

In meiner in der Bonnazgasse Nr. 16 befindlichen Tapezierer- und Dekorateurwerkstätte werden alle in dieses Fach schlagende Arbeiten zu den billigsten Preisen fertiggestellt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Sándor Fleischmann
Tapezierer u. Dekorateur, Bonnazg. 16

An Dauerhaftigkeit unübertroffen
Etwas besseres als die
Fußboden-Lackfarbe

„**Linolin**“

gibt es nicht.

Zu haben nur in der Spezereihandlung:
:- Alfred Fischl, Lugos :-

Dr. Julius von Simon

Operateur

Chefarzt der Bezirks-Krankenkassa.
Ambulatorium für Privatranke.
Temesvár-Elisabethstadt, Hunyadi-u. 6 I. St.

Chirurgische-Ordination
für Ohren-, Nasen-, Rachen- u. Frauenkrankh.

Ambulante Behandlung von chirurgischen Erkrankungen, Röntgen-Untersuchungen, Spezielle Röntgen-Behandlung, Elektrolyse-Galvanisation, Vibratio-Elektromassage.

Auf Wunsch stehen bequeme Krankenzimmer zur Verfügung.

Die vollkommene Einrichtung erlaubt jede Operation

⚓ Schutzmarke: „Anker“ ⚓

Liniment. Capsici comp.
Erfab für
Anker-Pain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei Gicht, Rheumatismus und Gelenksentzündungen angewendet wird.

Warnung. Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkauf vorichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen Richter an. — Zum Preise von 80 h, K 1.40 und K 2.— vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei Josef von Török, Apotheker in Budapest. Dr. Richters Apotheke zum „Goldenen Anker“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.

Carl Kronsteiner's
wetterfeste Kalk-
AÇADE-FARBEN
gesetzlich geschützt
in 50 Nuancen, von 24 h. per Kilogramm aufwärts.

Seit Jahrzehnten best bewährt und allen Nachahmungen überlegen.
Einzig zweckmässiges Anstrichmaterial bei schon gefärbelt gewesenen
F a ç a d e n.

Email-Façadefarben, nicht abfärbend, waschbar, in einem Striche deckend, kein Vorgrundieren,
emailhart — nur mit kaltem Wasser angerührt gebrauchsfertig.
Antiseptisch — giftfrei — porös. Idealanstrich für Innenräume, noch gefärbelte Façaden,
Holzbauten, wie: Schuppen, Pavillons, Zäune, etc. Erhältlich in allen Nuancen. Kosten per m² 5 h.

Musterbuch und Prospekte gratis und franko.

CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.
Hauptdepot für Lugos bei: **STICSINSKY IGNÁC.**

Eröffnet!

Das Herrenmode-, Kurz-u. Schnittwarenhaus
Izor Adler
Lugos, Isabellaplatz Nr. 6
(früher Bucsu'sches Gasthaus)

wurde eröffnet und empfiehlt sein reiches
Lager in **Kravaten-Spezialitäten, Herrenhem-**
den in bester Qualität zu billigsten Preisen.
Ferner **Krägen, Manchetten**, ausge-
zeichnete **Hosenträger, Herren- und Damen-**
strümpfe ausgezeichneter Fabrikation!
Grosses Lager in
Schnittwaren, Leinen, Zephir, Creton,
Delain und Stoffen.
Reiche Auswahl in **Bettdecken, Plaids** von
4 Kronen aufwärts.
Um zahlreichen Zuspruch bittet
IZOR ADLER.
Pünktliche, gute, billige u. solide Bedienung.

P. T.

Beehre mich dem hochgeschätzten
Publikum zur gefl. Kenntnis zu bringen,
in **Lugos, Komitatshausgasse Nr. 1** eine
Tapezierer- und
Dekorationswerkstätte
eröffnen. Indem ich hievon das hochge-
schätzte Publikum verständige, bemerke
ich, dass ich meine Kenntnisse ausschliess-
lich nur bei erstrangigen Firmen erworben
habe, dem empfindlichsten Geschmache
entsprechende Arbeiten persönlich, mit der
grössten Gewissenhaftigkeit, Fleiss und
unermüdlchen Eifer zur Zufriedenheit des
geehrten Publikums und zum billigsten
Preise verfertige.
Mit dem höfl. Ersuchen, sich mit
einer Probestellung hievon überzeugen
zu wollen, zeichne
hochachtungsvoll
Julius Weinhammer.

Unser modernst eingerichtetes Spezial-Eta-
blissement steht

seit 40 Jahren an der Spitze
der Pressen-Fabriken und geniesst in Fachkreisen
den besten Ruf.

Verlangen Sie Spezial-Katalog Nr. 340a über Wein-
und Obst-Pressen, komplette Mosterei-Anlagen, Hydraul-
ische Pressen, Obst- und Trauben-Mühlen, Trauben-
Rebler, Abbeermaschinen etc.

Über 700 Medaillen und erste Preise etc.

PH. MAYFARTH & Co.
1500 Arbeiter. Wien II., Taborstrasse 71. Vertreter erwünscht.

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene
Anzeige zu machen, dass ich meine Arader
auf elektrischem Betrieb eingerichtete

Messing- u. Eisenmöbelfabrik

bedeutend vergrössert, in die

József Köherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach
schlagende Artikel, sowie Messingbetten,
Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux,
Krankenrollwagen, Kinderbetten von der
einfachsten bis zur modernsten Ausführung.
Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums
bestens empfehlend, achtungsvoll



PREISE:

Messingbetten	von K	50	aufw.
Nachtkästchen	"	40	"
Kinderbetten	"	20	"
Englische Betten	"	60	"
Engl. Waschtisch	"	30	"
Eisenbetten	"	10	"
Waschgestell	"	3	"
Betteinlagen aus Draht	"	6	"
" mit Eisenrahmen	"	10	"
Kleiderstöcke	"	6	"
Gartenstühle u. Bänke	"	—	"
Feuersich. Geldschränke	"	100	"
Kleiderkästen mit Spiegel	"	60	"

Ein Geschäftslokal

in der Széchenyigasse Nr. 5. samt

Wohnung

ist per sofort zu vermieten.

Näheres zu erfahren
in der Glas- und
: Porzellanwaren- :
: Niederlage :

Hecker und Kludszky
Széchenyigasse Nr. 3.

Für Kaufleute

in rumänischer Gegend ein
lohnender Verkaufsartikel ist

Prima Engl. Ispahan

für Franzen und Webe-
zwecke, zu haben in 67
Farben gefärbt, auf Lager
und Versandbereit. Muster-
karten gratis.

Alexander Kocsis

Kunstofferei und Ispahan-Lager.
Fabrik chemischer Produkte als :
Schuhcrème, Tinte, Waschblau etc.
Boksánbánya, (Krassó-Szörény m.)